



Medienmitteilung

Der Gemeinderat berichtet

Neuanstellung in der Verwaltung

In der Finanzverwaltung wird die langjährige Mitarbeiterin, Ruth Rubi, per Ende Mai 2023 in den wohlverdienten Ruhestand treten. Zudem hat Madeleine von Allmen ihre Anstellung als Sachbearbeiterin per Ende April 2023 gekündigt. Auf die damit verbundene Stellenausschreibung sind zahlreiche Bewerbungen eingegangen. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Personalkommission per 1. Mai 2023 Herwig Reichstamm aus Brienz als Sachbearbeiter Kreditoren mit einem 50%-Arbeitspensum angestellt. Herr Reichstamm wird weiterhin beim Bundesamt für Umwelt, im Stab der Abteilung Biodiversität und Landschaft seiner bisherigen Tätigkeit nachgehen. Die Aufgaben von Madeleine von Allmen werden durch Beatrice Dänzer übernommen. Sie wechselt intern an einem noch zu bestimmenden Termin von der Einwohnerkontrolle in die Finanzverwaltung. Der Gemeinderat bedankt sich bei Ruth Rubi und Madeleine von Allmen für ihre geleisteten Einsätze und wünscht den beiden Neugewählten bereits jetzt einen erfolgreichen Start in den neuen Aufgabengebieten.

Signalisationskonzept Grindelwald

In Zusammenarbeit mit einem Verkehrsplaner wurden die Signalisationen und Markierungen in der Gemeinde erfasst und überprüft. Fussgängerstreifen haben bezüglich der tatsächlichen Sicherheit gewisse Anforderungen zu erfüllen. Unter Beizug von der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) sowie teilweise mit Unterstützung der Fachstelle Verkehrsberatung der Kantonspolizei Bern musste festgestellt werden, dass einige Fussgängerquerungen bezüglich Sicht, Beleuchtung oder Warteraum nicht den Vorschriften entsprechen. In die Überlegungen miteinbezogen wurde insbesondere auch die Schulwegsicherung. Der Gemeinderat hat deshalb auf Antrag der Kommission Sicherheit beschlossen, die unsicheren und bzw. nicht den Vorschriften entsprechenden Fussgängerstreifen aufzuheben. Die Arbeiten für die Aufhebung bzw. die Neumarkierung der Fussgängerquerungen werden in diesem Frühjahr in Auftrag gegeben.

Erhöhung der Kurtaxe per 01.01.2024

Der Vorstand von Grindelwald Tourismus hat beim Gemeinderat einen Antrag auf Anpassung der Kurtaxe per 01.01.2024 eingereicht. Letztmalis wurde die Kurtaxe per 2018 erhöht. Seither haben sich im nationalen und globalen Tourismusmarkt starke Veränderungen und damit neue Herausforderungen ergeben. Insbesondere die Ansprüche der Gäste an die Qualität und Vielfalt des touristischen Angebots vor Ort sind deutlich gestiegen. Damit sich Grindelwald weiterhin als einer der führenden Tourismusorte in der Schweiz behaupten kann, soll die Attraktivität des Dorfes weiter gestärkt werden. Deshalb hat der Gemeinderat dem Antrag auf Erhöhung der Kurtaxe per 01.01.2024 von heute CHF 3.70 auf künftig CHF 4.20 zugestimmt. Die Übernachtung in Berghotels (Massenlager/Zimmer) wird von aktuell CHF 2.90 auf neu CHF 3.20 erhöht.

Reglement über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland

Mit diesem Reglement, welches letztmals im 2016 angepasst wurde, hat die Einwohnergemeinde Grindelwald den Verkauf von Liegenschaften und Wohnungen an Personen mit Wohnsitz im Ausland eingeschränkt. Aufgrund der amtlichen Neubewertung 2020 sind die amtlichen Werte massiv angehoben worden und erfordern deshalb eine Anpassung der im Reglement vorgesehenen Schwellenwerte. Bisher lag der amtliche Wert für ein Stockwerkeigentum bei mindestens 300'000 Franken und für ein Einfamilienhaus bei 400'000 Franken. Diese sollen nun auf 700'000 bzw. 900'000 Franken erhöht werden. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Hochbau- und Planungskommission der beantragten Erhöhung zugestimmt und wird der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2023 die Anpassung des Reglements zur Genehmigung unterbreiten.

Kreditbewilligungen

Im Rahmen der Problematik einer möglichen Energie-Knappheit wurde geprüft, wie die ARA den Betrieb bei einem längeren Stromausfall aufrechterhalten kann. Als Vorbereitung für den Anschluss an eine Notstrom-Einspeisung in der Abwasserreinigungsanlage hat der Gemeinderat deshalb einen Kredit von 67'000 Franken bewilligt.

Im Kongress-Saal muss der Beamer ersetzt werden. Für den Ersatz wurde ein Nachkredit von 23'000 Franken bewilligt.

Erteilte Baubewilligungen

Im Januar wurden nachfolgende Bauvorhaben bewilligt:

- Amt für Landwirtschaft und Natur des Kantons Bern, Abteilung Naturförderung, Schwand 17, 3110 Münsingen; Neubau Weiher als Fortpflanzungsgewässer für Amphibien; auf dem Kapf
- Reis Marianne, Sonnenbergstrasse 15, 3013 Bern; Ersatz Ölheizung durch aussenaufgestellte Wärmepumpe; Bodmiweg 14
- Migrol AG, Badenerstrasse 569, 8048 Zürich; Änderung Reklame Tankstelle; Grindelwaldstrasse 96
- Pfander Andreas, Obere Allmet 7, 2556 Scheuren; Abbruch Scheune, Neubau Carport + Abstellräume; Wagisbachstrasse 23a
- Schenk Matthias, Guggengasse 5, 3818 Grindelwald; Neubau Carport; Guggengasse 5
- Bohren Hansotto, Regenmattenstrasse 45, 3818 Grindelwald; Umnutzung Weidhaus zu nicht landwirtschaftlicher Nutzung; Rinderstutzweg 14
- Wigger Beat, Gerackerstrasse 4, 4524 Günsberg; Einbau 2 Dachflächenfenster + Schwedenofen, Erweiterung Balkon; Terrassenweg 160
- Junker Erhard + Corinne, Mattenhof 59, 3305 Iffwil; Projektänderung – Versetzung Stützmauer + Änderung Anbau; Burgenerszaunweg 10
- Jaggi Susanne, Brügglerweg 7, 3006 Bern; Einbau 2 Fenster in Weidhaus; Faulhornweg 19a

Grindelwald, 13.03.2023/mk
Der Gemeinderat

Ansprechpersonen

Gemeindepräsident Beat Bucher
Tel. 079 475 60 40

Geht an

- Anzeiger Interlaken; zur Veröffentlichung in der Rubrik „Gemeinde-Info“ (info@anzeigerinterlaken.ch)
- Redaktion Berner Oberländer (redaktion-bo@bom.ch)
- Redaktion Jungfrauzeitung/Echo von Grindelwald (redaktion@jungfrauzeitung.ch)
- Redaktion Radio Berner Oberland (redaktion@radiobeo.ch)
- Regionalredaktion Radio SRF Regionaljournal BE FR VS (bern@srf.ch)
- Redaktion TeleBärn (redaktion@telebaern.ch)
- Website Gemeinde Grindelwald